

Regierung von Mittelfranken
Promenade 27
91522 Ansbach

Amt für Kinder Jugendliche und Familien
Amt / Dienststelle

Königsplatz 2, 90762 Fürth
Dienstgebäude

Frau Bauer
Auskunft erteilt

0911/ 974 - 1970
Telefon (0911)

andrea.bauer@fuerth.de
e-Mail

171, 173, 175-179; U-Bahn
Buslinien / U-Bahn

Montag v. 8.00 – 12.00 u. 13.30 – 16.30 Uhr
Dienstag – Freitag v. 8.00 – 12.00 Uhr
Öffnungszeiten

Zimmer-Nr.

0911/974 - 1981
Telefax (0911)

www.fuerth.de
Internet

Rathaus
Haltestelle

Fürth, 02.07.2021

Bedarfsanalyse des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Fürth zur Schaffung einer Teilzeitstelle Jugendsozialarbeit an Schulen an der Grundschule Seeackerstr. in Fürth

Die Grundschule Seeackerstr. ist die Sprengelschule für die Stadtteile Ronhof, Kronach (Bezirk 15) sowie Sack, Braunsbach, Bislohe und Steinbach (Bezirk 16).

Der Bezirk 15 zeichnet sich aus durch eine leicht überdurchschnittliche Bevölkerung mit Migrationshintergrund von 42,7% (zum Stadtvergleich 41%) wobei die Altersgruppe von 6-10 mit 65,8% über dem Stadtvergleich von 59,1% liegt.

Bezüglich der sozialen Schichtung zeichnet sich der Bezirk nicht durch eine außergewöhnliche Problematik aus, doch liegen die Kinderschutzfälle leicht über den städtischen Durchschnitt. Auch im Bezirk 16 kann man eher von einem mittelschichtorientierten Bezirk ausgehen.

Aktuell besuchen die Grundschule Seeackerstr. 210 Schülerinnen und Schüler. Bis zum Schuljahr 2026/2027 wird ein Zuwachs der Schülerzahlen auf 256 erwartet, dann wird durchgängig ein dreizügiger Schulbetrieb notwendig sein. Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund beläuft sich auf 52%.

In der Grundschule Seeackerstr. gibt es aktuell in jeder Jahrgangsstufe eine gebundene Ganztagsklasse. Weiter wird ein offenes Ganztagsangebot mit zwei Lang- und einer Kurzgruppe geboten. Im Stadtteil Ronhof ergänzen zwei Horte das Betreuungsangebot.

Obwohl der Einzugsbereich der Grundschule Seeackerstr. nicht dem eines sozialen Brennpunktes entspricht, ist auch bei den Schülerinnen und Schülern der Grundschule eine Vielzahl an Problematiken erkennbar. Die Kinder sind betroffen von Trennungs- und Scheidungsproblematik sowie von häuslicher Gewalt. Die Themen Schulunlust und Schulangst sowie Schulverweigerung nehmen zu, insbesondere als Langzeitauswirkungen

der Coronapandemie. Ebenso sind die Kinder auch in diesem Stadtgebiet betroffen von depressiven Auswirkungen sowie anderen psychischen Auffälligkeiten wie Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom.

Aktuell gibt es an der Grundschule Seeackerstr. noch keine Jugendsozialarbeit an Schulen sowie keine Schulsozialarbeit. Man muss davon ausgehen, dass die Kinder auch in dieser Schule massiv beeinträchtigt sind durch den langen Lockdown, das Homeschooling oder den Wechselunterricht und massive Defizite sowohl im schulischen Bereich als auch insbesondere im Sozialverhalten aufzeigen werden.

Fazit: Für die Grundschule Seeackerstr. sehen wir einen dringenden Bedarf für eine Jugendsozialarbeit an Schulen, die insbesondere den Erziehungsauftrag für die Kinder mit Migrationshintergrund und für die Kinder, die durch schwierige familiäre Verhältnisse oder psychische Schwierigkeiten betroffen sind, unterstützen kann. Deshalb hat das Jugendamt der Stadt Fürth ein starkes Interesse, auch an dieser Schule eine Teilzeitstelle mit 19,5 Stunden im Rahmen der Jugendsozialarbeit an Schulen zu installieren.

Mit freundlichen Grüßen
i.A.

A. Bauer
Abteilungsleitung